



„Insel fürs Leben“ ist die Perle Ostfrieslands

Langeoog liegt in der Gunst der OWL-Zeitungsleser ganz vorn / Norderney und Borkum auf Platz zwei und drei

Sonne, Wind und Meer, all das lieben die Ostwestfalen und Lipper. Deshalb gab es auf unsere Serie über die ostfriesischen Inseln eine überwältigende Resonanz. Nach Meinung der Leserinnen und Leser ist die Perle eindeutig die Insel Langeoog.

VON MATTHIAS BUNGEROTH

■ Bielefeld/Detmold/Halle.

Dass die Ostfriesischen Inseln als Ferienregion bei den Ostwestfalen und Lippern hoch im Kurs stehen, haben wir in der Redaktion geahnt. Doch die geradezu euphorische Reaktion auf unsere Serie über Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge hat uns überrascht.

Rund 7.500 Leserinnen und Leser haben allein an der Wahl des für sie schönsten Eilandes dieser Inselgruppe teilgenommen. Eine hervorragende Resonanz, für die wir uns bei den Abonnenten der *Neuen Westfälischen*, der *Lippischen Landes-Zeitung* und des *Haller Kreisblatts* bedanken! Viele Leser haben uns Geschichten geschickt über Erlebnisse während ihrer Aufenthalte auf einer der Inseln. Es sind lustige, anrührende und in jedem Fall höchst emotionale Berichte, die zeigen: Die ostfriesischen Inseln sind ein Paradies für Urlauber, ganz egal, ob sie als Familien, Singles, Kinder, Schüler oder Senioren unterwegs sind. Viele Menschen aus OWL haben ihre Liebe zu einer der Inseln durch einen Aufenthalt in einem der Schullandheime entdeckt, von denen es auf der Inselgruppe etliche gibt.

»Tolles Panorama«

Diese Liebe begleitet die meisten OWLer ein Leben lang. Kein Wunder also, dass mit Langeoog die Insel gewonnen hat, die selbst mit dem Slogan „Insel fürs Leben“ wirbt – auch wenn die Präferenzen unter den Lesern in Lippe und Halle andere sind (s. Infokasten). „In wilder Vorfreude“ auf eine Reise nach Langeoog mit der Klasse 3b der Fröbelschule Bielefeld schickte uns Lehrerin Elke Haslebacher eine gedichtete Lobeshymne auf die Siegerinsel, die wir am Ende dieses Artikels im Wortlaut abdrucken.

Wir können die vielen Geschichten über Klassenfahrten, Familienurlaube bis hin zu Freundschaften und auch Liebesbeziehungen, die die romantische Kulisse der Inseln gestiftet haben, an dieser Stelle unmög-

Platz 1: Langeoog, 39,9 %



Ein Denkmal für Lale Andersen: Künstlerin Eva Recker hat es für Langeoog geschaffen. FOTOS (7): DPA

lich alle wiedergeben. Einige Geheimtipps seien aber immerhin verraten.
Langeoog: „Mein Geheimtipp ist das Schokoladeneis des Eiscafé's Pinese. Das Eis ist seit meiner Kindheit einfach un-

schlagbar auf Platz 1. Tatsächlich hatte ich schon mal darüber nachgedacht, ob man es nicht nach Hause liefern kann. Es sollte aber auf diverse Luftpiraten in Form von Möwen geachtet werden – die mögen das Eis

oder wohl eher die Waffel besunders gern.“
Sonja Pult
Norderney: „Ein tolles Panorama hat man abends am Leuchtturm. Die Strahlen drehen sich wie ein Kettenkarussell, man hat das Gefühl mitzufahren.“

Platz 2: Norderney, 16,5 %



Elegant: Silhouette des Ortes Norderney mit Fähre.

Platz 3: Borkum, 15,9 %



Beliebt: Strandpromenade mit Pavillon

4. Juist



8,6%: Seezeichen am Hafen.

5. Wangerooge



8,5%: Promenade mit Uhr.

6. Spiekeroog



6,5%: Alte Kirche Spiekeroog.

7. Baltrum



4,1%: Kutschfahrt auf Baltrum.

spezielle Wege am Deich entlang. Dann gibt es den wunderschönen Hammersee (Süßwasser), wo man sich auf der einen Seite wie im Urwald fühlt, und auf der anderen Seite hat man einen schönen Blick auf den See, um die vielen Vögel dort zu beobachten. Den Sanddorn, der am Wegrand steht, zu probieren, ist ein Muss.“

Rolf und Ute Quisbrok, Bad Salzflößen
Wangerooge: „Mein ganz persönlicher Geheimtipp ist das Café Pudding. Denn wenn man die fast 40 Stufen zum Café erklimmt hat, gibt es nichts Schöneres als den Blick von da oben auf die Nordsee mit den in der Ferne vorbeiziehenden großen Pötten. Und wer dabei dann Fernweh verspürt, dem kann ich einen Ausflug zu den Seehundbänken empfehlen.“
Heinz Jürgen Sasse, Detmold

»Orte der Entspannung«

Spiekeroog: „Ausgedehnte Strandspaziergänge und Erkundern des für Leute mit und ohne Kinder, für Urlauber, die noch Ruhe und Entspannung suchen. Trotz voller Strände gibt es hier noch Orte der Einsamkeit und Entspannung.“

Renate und Wolfgang Freudenau, Bielefeld
Baltrum: „Eine ganz urige Entdeckung machten wir im Westdorf: Das reetgedeckte katholische Inselkirchlein. Auf Baltrum wird man Urlaubstrubel wohl vergeblich finden. Wer aber die absolute Ruhe sucht, wird sich mit dieser kleiner Insel bestimmt anfreunden.“
Hans-Wilhelm Hollmann, Spenge

Eine Insel mit viel Dünen

Eine Insel mit viel Dünen liegt im tiefen weiten Meer. Hier gibt's Wege, keine Straßen und nur Kutsch- und Radverkehr. Nun, wie mag die Insel heißen? Ringsherum ist weißer Strand. Langeoog, das ist ihr Name, wunderschön ist hier das Land.

Eine Insel mit viel Dünen und darauf ein Schullandheim. In dem letzten leben Schüler, in den ersten Vögelchen. Wer hier einmal ist gewesen, möchte immer wiederkehren, möchte als ewig treuer Inselfahrer stets dazu gehören.

Eingesandt von
Elke Haslebacher,
Bielefeld

Angelika Meier, Detmold
Borkum: „Ich empfehle einen Besuch in „Omás Teestübchen“, Bahnhofspfad 3. Die anheimelnde Atmosphäre dort bei einem Pott Tee lässt sich vorzüglich ergänzen durch eine der

Hausattraktionen, einen Windbeutel ungeheuren Ausmaßes.“
Jürgen Witte, Bielefeld
Juist: „Juist bietet wunderschöne Wanderwege durch die Dünen und natürlich am Strand. Für die Radfahrer gibt es

GEWINNSPIEL

Ein Wochenende auf Langeoog

■ Als er erfährt, dass „seine“ Insel für unsere Leserinnen und Leser die beliebteste Ostfriesische Insel ist, hat der Bürgermeister der Inselgemeinde Langeoog, Uwe Garrels, spontan einen Preis ausgetobelt, den wir jetzt gerne mit einem Gewinnspiel verlosen wollen.
Die glücklichen Gewinner fahren an einem Termin ihrer Wahl für ein Wochenende (Freitag bis Sonntag) nach Langeoog. Der Preis enthält die Überfahrt mit der Inselfähre, zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem Vier-Sterne-Hotel inklusive Frühstück, Leihfahrräder, den Kurbeitrag, den Eintritt in die Badewelt, sowie das Schiffsfahrtsmu-

seum mit Nordsee-Aquarium und das Legolandeoog.
Wer gewinnen will, sollte sich einen neuen Merksatz zur Reihenfolge der Ostfriesischen Inseln ausdenken – mit den Anfangsbuchstaben der Inseln (von West nach Ost oder umgekehrt): Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge. Ein bekannter Spruch: Welcher Seemann liegt bei Nanni im Bett? Aus allen Einsendungen, die bis Samstag, 6. April, in der Redaktion eingehen, künden wir den Gewinner. Viel Glück!
♦ Per E-Mail: redaktion@owl-zeitungsaktion.de oder per Post an Redaktion, Niedernstr. 21–27, 33602 Bielefeld.

„Wir haben einen familiären Tourismus“

KURZ GEFRAGT: Uwe Garrels, Bürgermeister der Inselgemeinde Langeoog

Auf Langeoog hat sich der Sieg bei unserer Leserumfrage schnell herumgesprochen. Uwe Garrels, parteiloser Bürgermeister der Inselgemeinde, beantwortete Fragen von Matthias Bungeroth.

Herr Garrels, was bedeutet der Sieg bei unserer Leserumfrage für Sie?

UWE GARRELS: Für mich ist das eine Bestätigung, dass die Insel großen Zuspruch hat. Wir haben in OWL eine große Dichte an Stammgästen. Die gibt es übrigens seit mehr als 100 Jahren. Rund 60 Prozent der Gäste kom-

men immer wieder. Deshalb bedeutet uns das sehr viel.
Die Verbindungen zwischen OWL und Langeoog sind eng.
GARRELS: Das kommt zu großen Teilen über die Schullandheime. Diese Beziehung bleibt haften. Wir haben einen sehr unangenehmen, familiären Tourismus. Das passt zu den Menschen aus Ostwestfalen-Lippe. Das sind sehr bodenständige Leute, so wie die auf der Insel. Und: Wir legen nicht viel Wert auf Halligalli, wir sind naturorientiert.
Welche Themen stehen für Sie als Bürgermeister in diesem Jahr ganz oben auf der Liste?
GARRELS: Für mich ist die Entschuldung der Gemeinde wich-



Hat gut lachen: Uwe Garrels, Langeoogs Bürgermeister.

traditionellen Gäste zu verpflegen. Dann haben wir unsere Strandsituation im Blick. Es gibt da eine Sandbank, die für Schlick am Badestrand sorgt. Hier kommt eine Verlegung der Badezone nach Osten im Gespräch. Und wir versuchen, unser Angebot mit einem neuen Gehwegkonzept attraktiver zu machen.
Verraten Sie uns Ihren persönlichen Lieblingsort auf Langeoog.
GARRELS: Das ist das Flinthöörn, der Weststrand von Langeoog. Dort gibt es einen hohen Strandübergang, von dem aus man am meisten den Eindruck hat, dass man an der Nordsee ist. Dort fahre ich gerne mit dem Fahrrad hin und bin dann sofort tiefentspannt.

INFO

Lieblingsinseln

■ Die Leser der *Neuen Westfälischen* (NW), der *Lippischen Landes-Zeitung* (LZ) und des *Haller Kreisblatts* (HK) haben unterschiedliche Favoriten:

- ♦ NW: 1. Langeoog (2.843 Stimmen) 2. Borkum (1.113) 3. Norderney (1.107)

- ♦ LZ: 1. Wangerooge (190) 2. Norderney (110) 3. Juist (106)

- ♦ HK: 1. Wangerooge (43) 2. Langeoog (27) 3. Borkum (14)